

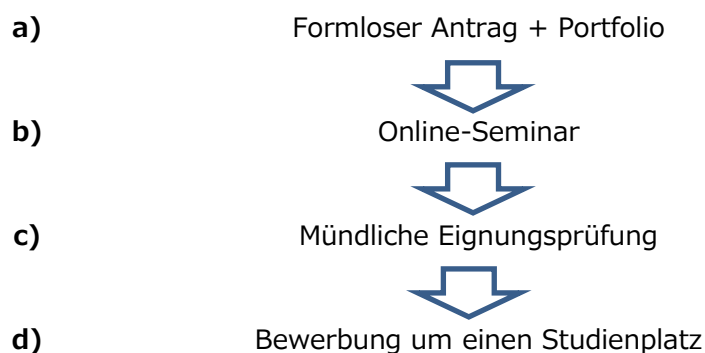
**Informationen und Hinweise zur  
Eignungsprüfung und Bewerbung um einen Studienplatz im postgradualen Master-  
Fernstudiengang „Systemische Beratung“ für Kandidatinnen und Kandidaten  
OHNE ERSTEN HOCHSCHULABSCHLUSS**

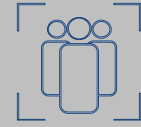
Das postgraduale Master-Fernstudium „Systemische Beratung“ wird ab WS 2012/13 auch für Kandidat/innen ohne ersten Hochschulabschluss mit einschlägiger Berufserfahrung im Bereich der Beratung angeboten. Voraussetzung ist das erfolgreiche Ablegen einer **Eignungsprüfung**. In diesem Dokument möchten wir Ihnen alle relevanten Aspekte zur Eignungsprüfung und anschließender regulärer Bewerbung um einen Studienplatz zur Verfügung stellen.

**1) Zulassungsvoraussetzungen zur Eignungsprüfung**

- Kandidat/-innen mit (*Fach-*)*Hochschulreife* müssen eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit hinreichend inhaltlichen Zusammenhängen zum Fernstudiengang „Systemische Beratung“ nachweisen.
- Kandidat/-innen mit einer *beruflichen Ausbildung* müssen den Nachweis über eine mindestens fünfjährige berufliche Tätigkeit - wovon mindestens drei Jahre hinreichend inhaltliche Zusammenhänge mit dem Fernstudiengang „Systemische Beratung“ aufweisen müssen - einbringen können.
- Kandidat/-innen mit einer *Meisterprüfung* oder einer vergleichbaren Prüfung müssen eine mindestens dreijährige Berufserfahrung mit hinreichend inhaltlichen Zusammenhängen zum Fernstudiengang „Systemische Beratung“ nachweisen.

**2) Schritte der Eignungsprüfung**





### 3) Fristen und Details

#### a) Formloser Antrag + Portfolio

Der **formlose Antrag inkl. Portfolio** ist spätestens zum **31. Januar** eines Jahres bei der Abteilung für Studienangelegenheiten einzureichen. Das Portfolio soll die Eignung und Befähigung zum Fernstudiengang „Systemische Beratung“ durch folgende Dokumente belegen:

- Motivationsschreiben zur Begründung des Studienwunsches von maximal 3000 Zeichen. In diesem Motivationsschreiben sollten die Kandidatinnen und Kandidaten ihre bisherige Kompetenzentwicklung detailliert darlegen und durch qualifizierte Anlagen belegen (Aufgabenbereiche, Weiterbildungsteilnahmen, Projekte, Arbeitszeugnisse).
- tabellarischer Lebenslauf,
- Schulzeugnisse und ggf. Ausbildungszeugnisse,
- Arbeitszeugnisse bzw. Nachweis über alle praxisrelevanten Tätigkeiten,
- Des Weiteren sollen Nachweis über Prüfungsleistungen die im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen erbracht wurden, ergänzt werden.

Erfüllen Sie die formalen Voraussetzungen und ist Ihr Portfolio vollständig, erhalten Sie im **Februar** eine Einladung zum Online-Seminar, also dem ersten Teil der Eignungsprüfung.

#### b) Online-Seminar

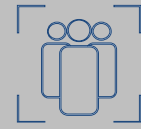
In dem online-basierten Teil der Eignungsprüfung erlernen und vertiefen die Kandidat/-innen theoretische und methodische Voraussetzungen zum wissenschaftlichen Arbeiten. Das Online-Seminar findet im **März** statt und umfasst **zwei Wochen**. Es wird hauptsächlich mit asynchronen Kommunikationstools gearbeitet.

Das Online-Seminar wird mit „bestanden“ bzw. „nicht bestanden“ bewertet. Für das erfolgreiche Bestehen wird eine regelmäßige und aktive Teilnahme vorausgesetzt.

Mit Bestehen des Online-Seminars werden die Termine und Anforderungen an den zweiten Teil der Eignungsprüfung bekannt gegeben – die mündliche Eignungsprüfung.

#### c) Mündliche Eignungsprüfung

Die mündliche Eignungsprüfung findet im **April** statt und besteht aus einer **fünfundvierzigminütigen Prüfung**. Hier sollen die Kandidat/innen vertiefte Kenntnisse sowie eigene Erfahrungen und Kompetenzen (erfolgreiche Projekte) in folgenden Bereichen nachweisen:



- Planung und Gestaltung von Beratungsangeboten
- Organisation und Steuerung von Beratungsprozessen,
- Kompetenzentwicklung und/ oder Teamentwicklung
- Beratung im Rahmen von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen,
- Qualitätssicherung und Evaluierung im Rahmen von Beratungen.

Die Bewertung erfolgt unmittelbar nach Beendigung der mündlichen Prüfung unter Ausschluss der Kandidat/in. Das Ergebnis wird im Anschluss bekannt gegeben.

Die Eignungsprüfung wird mit nachfolgenden Punktzahlen bewertet, die bei einem Vergabeverfahren der Studienplätze zum Tragen kommen:

„ausgezeichnete“ bis „sehr gute“ Leistung	6 Punkte
„gute“ und „voll befriedigende“ Leistung	5 Punkte
„befriedigende“ Leistung	4 Punkte
„ausreichende“ Leistung	3 Punkte

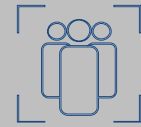
Über die erfolgreiche Eignungsprüfung wird eine Bescheinigung ausgestellt, die die Teilnahme am *regulären Bewerbungsverfahren* um einen Studienplatz in den darauffolgenden *zwei Bewerbungszyklen* ermöglicht.

Eine *nicht bestandene Eignungsprüfung* kann *zweimal wiederholt* werden. Eine Wiederholung der Eignungsprüfung kann immer nur im darauf folgenden Zyklus abgelegt werden.

#### **d) Bewerbung um einen Studienplatz**

Die Eignungsprüfung ist zeitlich so organisiert, dass die Kandidat/-innen sich am regulären Bewerbungsverfahren beteiligen können. Der Bewerbungszeitraum liegt zwischen **Mitte Mai und dem 15.07.** (Eingang der Unterlagen bei der TU) eines Jahres. Um sich für einen Studienplatz zum Master-Fernstudium „Systemische Beratung“ zu bewerben, müssen Sie eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr nachweisen. Dabei kann die Berufserfahrung, die zur Feststellung der Eignung nachgewiesen wurde, nicht mehr zusätzlich für die ergänzende Berufstätigkeit herangezogen werden.

Sollten sich in diesem Zeitraum mehr als 70 Personen mit den erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen bewerben, wird ein Vergabeverfahren durchgeführt. Dieses berücksichtigt die



---

Note des ersten Hochschulabschlusses bzw. die Bepunktung der Eignungsprüfung sowie die Jahre der Berufstätigkeit.

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Ansprechpersonen zur Verfügung:

**Kathrin Schneider** – Studienkordinatorin im Fernstudium Systemische Beratung

Telefon: 0631-205-5282

E-Mail: [k.schneider@zfuw.uni-kl.de](mailto:k.schneider@zfuw.uni-kl.de)

**Bitte zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen!**